

Statistischer Bericht

F II - j / 05

Gemeldete Baugenehmigungen
und Bauüberhang
in Thüringen
am Jahresende 2005

Bestell - Nr. 06 202

Thüringer Landesamt für Statistik



Herausgeber:
Thüringer Landesamt für Statistik
Europaplatz 3, 99091 Erfurt
Postfach 90 01 63, 99104 Erfurt

Telefon: 0361 37-84642/84647
Telefax: 0361 37-84699
Internet: <http://www.statistik.thueringen.de>
E-Mail: auskunft@statistik.thueringen.de

Auskunft erteilt:
Referat: Produzierendes Gewerbe,
Bautätigkeit
Telefon: 03681 354-223

Herausgegeben im Juli 2006

Heft-Nr.: 170 / 06
Preis: 5,00 EUR

© Thüringer Landesamt für Statistik, Erfurt, 2006

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung.
Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen	2
Übersicht zu den gemeldeten Baugenehmigungen im Hochbau und dem Bauüberhang 2005	5
Grafiken	
1. Gemeldete Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohn- und Nichtwohngebäude 2005	6
2. Gemeldete genehmigte Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden 2005	6
3. Gemeldeter Bauüberhang 2005 - Errichtung neuer Wohngebäude -	7
4. Gemeldeter Bauüberhang 2005 - Errichtung neuer Nichtwohngebäude -	7
Tabellen	
1. Gemeldete genehmigte Wohngebäude insgesamt 2005 nach Gebäudearten und Bauherren einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden	8
2. Gemeldete genehmigte Wohngebäude 2005 nach Gebäudearten und Bauherren Neubau	9
3. Gemeldete genehmigte Nichtwohngebäude insgesamt 2005 nach Gebäudearten und Bauherren einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden	10
4. Gemeldete genehmigte Nichtwohngebäude 2005 nach Gebäudearten und Bauherren Neubau	11
5. Gemeldete genehmigte Nichtwohngebäude 2005 nach Gebäudearten und Bauherren Neubau Fertigteilbauweise	12
6. Gemeldete genehmigte Wohn- und Nichtwohngebäude insgesamt 2005 nach Kreisen einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden	13
7. Gemeldete genehmigte Wohngebäude 2005 nach Kreisen Neubau	14
8. Gemeldete genehmigte Nichtwohngebäude 2005 nach Kreisen Neubau	15
9. Gemeldeter Bauüberhang im Wohnbau am 31.12.2005 nach Bauzustand, Gebäudearten, Bauherren und Genehmigungszeiträumen	16
10. Gemeldeter Bauüberhang im Nichtwohnbau am 31.12.2005 nach Bauzustand, Gebäudearten, Bauherren und Genehmigungszeiträumen	18
11. Gemeldeter Bauüberhang am 31.12.2005 nach Kreisen	20

Vorbemerkungen

Ziel der Statistik

Die Statistik der Bautätigkeit im Hochbau gehört zum System der Bundesstatistiken und besteht aus Baugenehmigungs-, Baufertigstellungs-, Bauüberhangs- und Bauabgangserhebung. Sie liefert Ergebnisse über die Struktur, den Umfang und die Entwicklung der Bautätigkeit und ist somit ein wichtiger Indikator für die Beurteilung der Wirtschaftsentwicklung im Bausektor.

Darüber hinaus dient sie der Fortschreibung des Wohnungsbestandes und stellt Informationen z.B. für die Planung in den Gebietskörperschaften, für Wirtschaft, Forschung und Städtebau zur Verfügung.

Rechtsgrundlage

Die Statistik der Bautätigkeit im Hochbau ist angeordnet durch das Gesetz über die Statistik der Bautätigkeit im Hochbau und die Fortschreibung des Wohnungsbestandes (Hochbaustatistikgesetz - HBauStatG) vom 5. Mai 1998 (Bundesgesetzblatt I S. 869 f.), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 15. Dezember 2001 (BGBl. I S. 3762) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 9. Juni 2005 (BGBl. I S. 1534).

Erhebungseinheit

Erfasst werden genehmigungspflichtige oder zustimmungsbedürftige sowie in Thüringen ab 1.7.1994 - bei vereinfachenden baurechtlichen Bestimmungen - anzeige- bzw. kenntnisgabepflichtige oder einem Genehmigungsverfahren unterliegende Hochbaumaßnahmen, bei denen Wohn- oder Nutzraum geschaffen oder verändert wird. Erhebungseinheit ist das einzelne (Wohn- oder Nichtwohn-) Gebäude, wobei sowohl die Errichtung neuer Gebäude als auch Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden zu erfassen sind.

Während im Wohnbau alle Baumaßnahmen in die Statistik einbezogen werden, bleiben im Nichtwohnbau Objekte bis zu 350 m³ Rauminhalt oder 18 000 Euro (1997 bis 2001: 35 000 DM, bis 1996: 25 000 DM) veranschlagte Kosten unberücksichtigt, sofern sie keine Wohnräume enthalten.

Methodische Hinweise

Die Daten dieses Jahresberichtes werden aus den monatlichen Meldungen der Bauaufsichtsbehörden über Baugenehmigungen ermittelt. Die Ergebnisse berücksichtigen diejenigen Objekte, von denen im Berichtszeitraum die Baugenehmigung übersandt wurde.

Mit der Bauüberhangserhebung werden durch die Gemeinden am Jahresende alle genehmigten, aber noch nicht fertig gestellten Bauvorhaben erfasst und nach ihrem Bauzustand ausgewertet.

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden können zur Verringerung der Anzahl der Wohnungen bzw. der Wohn- oder Nutzflächen führen. Dadurch können in den Tabellen auch negative Werte stehen.

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden der Einzelwerte.

Wichtiger Hinweis:

In diesem Statistischen Bericht werden die wertmäßig erfassten Merkmale in Euro mit der Abkürzung **EUR** angegeben. Die Ergebnisse der zurückliegenden Zeiträume sind einheitlich mit dem offiziellen amtlichen Umrechnungskurs von 1,95583 DM für 1 EUR umgerechnet worden. Da dies auf Basis von Summen erfolgte, können sich die so umgerechneten Werte von den Ergebnissen unterscheiden, die auf Basis der umgerechneten Einzelwerte entstehen würden.

Definitionen

Gebäude

Gebäude sind selbständig benutzbare, überdachte Bauwerke, die auf Dauer errichtet sind und die von Menschen betreten werden können und geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen. Dabei kommt es auf die Umschließung durch Wände nicht an; die Überdachung allein ist ausreichend. Gebäude im Sinne der Systematik sind auch selbständig benutzbare unterirdische Bauwerke, die von Menschen betreten werden können und ebenfalls geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen.

Wohngebäude

Wohngebäude sind Gebäude, die mindestens zur Hälfte - gemessen an der Nutzfläche (DIN 277) - Wohnzwecken dienen. Nebennutzflächen in Wohngebäuden (Abstellräume u.Ä.) werden zur Bestimmung des Nutzungsschwerpunktes nicht herangezogen.

Nichtwohngebäude

Nach der Systematik der Bauwerke sind Nichtwohngebäude solche Gebäude, die überwiegend für Nichtwohnzwecke bestimmt sind, d.h. Gebäude, in denen mehr als die Hälfte der Gesamtnutzfläche Nichtwohnzwecken dient.

Errichtung neuer Gebäude

Unter Errichtung neuer Gebäude werden Neubauten und Wiederaufbauten verstanden. Als Wiederaufbau gilt der Aufbau zerstörter oder abgerissener Gebäude ab Oberkante des noch vorhandenen Kellergeschosses.

Fertigteilbauweise

Unter Fertigteilbauweise wird die Errichtung eines Bauwerkes mit vorgefertigten Bauteilen (Fertigteilen) verstanden. Ein Bauwerk gilt im Hochbau als Fertigteilbau, wenn überwiegend geschosshohe oder raumbreite Fertigteile, z.B. großformatige Wandtafeln, für Außen- oder Innenwände verwendet werden. Dabei ist notwendig, dass der überwiegende Teil der tragenden Konstruktion (gemessen am Rauminhalt) aus Fertigteilen besteht. Für die Beurteilung „überwiegend“ werden die meist konventionell errichteten Fundamente oder Kellergeschosse mit berücksichtigt.

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden sind bauliche Veränderungen an bestehenden Gebäuden durch Umbau-, Ausbau-, Erweiterungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen.

Bauüberhang

Zum Bauüberhang gehören sämtliche am Jahresende als genehmigt, aber noch nicht als fertig gestellt erfasste Bauvorhaben.

Wohnung

Eine Wohnung ist die Summe der Räume, die die Führung eines Haushaltes ermöglichen, darunter stets eine Küche oder ein Raum mit Kochgelegenheit (Kochnische/Kochschrank). Eine Wohnung hat grundsätzlich einen eigenen abschließbaren Zugang unmittelbar vom Freien, einem Treppenhaus oder von einem Vorraum, ferner Wasserversorgung, Abguss und Toilette.

Wohnräume

Wohnräume sind Räume, die für Wohnzwecke bestimmt sind und mindestens eine Wohnfläche von 6 m² haben sowie alle Küchen (diese ohne Rücksicht auf die Größe).

Wohnfläche

Wohnfläche ist entsprechend der Verordnung zur Berechnung der Wohnfläche (Wohnflächenverordnung - WoFIV) vom 25. November 2003 die Summe der Grundflächen der Räume, die ausschließlich zu einer Wohnung gehören. Zur Wohnfläche von Wohnungen gehören die Grundflächen von Wohn- und Schlafräumen, Küchen und Nebenräumen (Dielen, Abstellräumen und Bad) innerhalb der Wohnung. Die Grundflächen von Wintergärten, Schwimmbädern und ähnlichen nach allen Seiten geschlossenen Räumen sowie von Balkonen, Loggien usw. zählen zur Wohnfläche, wenn sie ausschließlich zur Wohnung gehören.

Die Grundflächen von Räumen und Raumteilen mit einer lichten Höhe von mindestens 2 m sind vollständig, von Räumen und Raumteilen mit einer lichten Höhe von mindestens 1 m und weniger als 2 m sowie unbeheizbare Wintergärten, Schwimmbäder u.Ä. nur mit halber Fläche und unter 1 m gar nicht anzurechnen. Balkone, Loggien, Terrassen, Dachgärten usw. werden zu einem Viertel bis höchstens zur Hälfte ihrer Fläche berücksichtigt. Nicht zur Wohnfläche gehören die Flächen der Zubehörräume (z.B. Keller, Waschküche, Dachböden, Vorratsräume, Abstellräume außerhalb der Wohnungen).

Die Wohnfläche eines Wohnheims umfasst die Grundflächen der Räume, die zur alleinigen und gemeinschaftlichen Nutzung durch die Bewohner bestimmt sind.

Nutzfläche

Unter der Nutzfläche versteht man die anrechenbaren Flächen in Gebäuden oder Gebäudeteilen, die nicht Wohnzwecken dienen. Die Nutzfläche ist die Fläche, die sich ergibt, wenn von der Nutzfläche nach DIN 277 die Wohnfläche abgezogen wird. Zur Nutzfläche gehören die Hauptnutzflächen und die Nebennutzflächen gemäß den Nutzungsarten Nr. 1 - 7 der DIN 277, Teil 2, nicht jedoch die Konstruktions-, Funktions- und Verkehrsflächen.

Rauminhalt

Rauminhalt ist das von den äußeren Begrenzungsflächen eines Gebäudes eingeschlossene Volumen (Bruttorauminhalt); d.h. das Produkt aus der überbauten Fläche und der anzusetzenden Höhe, es umfasst auch den Rauminhalt der Konstruktionen.

Veranschlagte Kosten

Veranschlagte Kosten im Sinne der Bautätigkeitsstatistik sind die Kosten der Baukonstruktion (einschließlich Erdarbeiten), die Kosten der Installationen, deren betriebstechnischer Anlagen und die Kosten für betriebliche Einbauten sowie für besondere Bauausführungen. Kosten für nicht fest verbundene Einbauten, die nicht Bestandteil des Bauwerkes sind, wie Großrechenanlagen oder industrielle Produktionsanlagen, sind nicht einbezogen. Die Umsatz-(Mehrwert-)steuer ist in den veranschlagten Kosten enthalten.

Bauherr

Bauherr ist der rechtlich und wirtschaftlich verantwortliche Auftraggeber bei einem Bauvorhaben, d.h. wer im eigenen Namen und für eigene oder fremde Rechnung Bauvorhaben durchführt oder durchführen lässt. Die Feststellung des Bauherrn bezieht sich auf den Zeitpunkt der Baugenehmigung, sie ist deshalb unabhängig von einer eventuell beabsichtigten späteren Veräußerung der Gebäude oder Wohnungen.

Öffentliche Bauherren

Als öffentliche Bauherren gelten die Gebietskörperschaften und die Sozialversicherung. Zu den Gebietskörperschaften rechnen der Bund, die Länder (einschl. Stadtstaaten) und die Gemeinden sowie die Gemeindeverbände (Landkreise und Verwaltungsgemeinschaften), ferner die Zweckverbände (z.B. Schulzweckverband, Wasserwirtschaftsverband), soweit sie von Gebietskörperschaften gebildet werden und Aufgaben erfüllen, wie sie üblicherweise Gebietskörperschaften gestellt sind.

Private Haushalte

Private Haushalte sind alle natürlichen Personen und Personengemeinschaften ohne eigene Rechtspersönlichkeit. Bei Einzelunternehmen und freiberuflich tätigen Personen ist entscheidend für die Zuordnung, wie der Bauherr nach außen auftritt. Handelt er im Namen seines Unternehmens, wird das Bauvorhaben dem Betriebsvermögen zugerechnet, anderenfalls dem Privateigentum.

Organisationen ohne Erwerbszweck

Organisationen ohne Erwerbszweck sind Vereine, Verbände und andere Zusammenschlüsse, die gemeinnützige Zwecke verfolgen oder der Förderung bestimmter Interessen ihrer Mitglieder bzw. anderer Gruppen dienen, z.B. Organisationen der Erziehung, Wissenschaft, Kultur sowie der Sport- und Jugendpflege, Kirchen, karitative Organisationen, Organisationen des Wirtschaftslebens und der Gewerkschaften, Arbeitgeberverbände, Berufsorganisationen und Wirtschaftsverbände, politische Parteien.

Anstaltsgebäude

Anstaltsgebäude sind Nichtwohngebäude, in denen überwiegend Personen untergebracht sind und die mit Einrichtungen für eine zentrale Haushaltsführung ausgestattet sind, z.B. Krankenhäuser, Gebäude für die Pflege Behinderter, Altenpflege- und Krankenhäuser, Heime für Säuglinge, Kinder und Jugendliche, Erziehungsheime, Müttergenesungsheime, Ferien- und Erholungsheime, Heime von Unterrichtsanstalten, Kasernen, Bereitschaftsgebäude, Klöster, Justizvollzugsanstalten.

Büro- und Verwaltungsgebäude

Büro- und Verwaltungsgebäude sind Nichtwohngebäude, die überwiegend Büro- und Verwaltungszwecken dienen.

Landwirtschaftliche Betriebsgebäude

Landwirtschaftliche Betriebsgebäude sind Nichtwohngebäude, die überwiegend land- und forstwirtschaftlichen, Gärtnerei- oder Fischereizwecken dienen. Sie erstrecken sich nicht auf Gebäude für Tier- und Pflanzenhaltung in zoologischen und botanischen Gärten, ebenso nicht auf Kühlhäuser, Silos, Warenlagergebäude und Ähnliches.

Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude

Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude sind Nichtwohngebäude, die nicht land- oder forstwirtschaftlichen, Gärtnerei- oder Fischereizwecken dienen. Sie werden unterteilt in Fabrik- und Werkstattgebäude, Handels- und Lagergebäude, Verkehrsgebäude, Hotels, Gasthöfe und Fremdenheime, Pensionen, Gaststättengebäude und andere nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude, wie z.B. Filmtheater, Spielbanken, Ateliergebäude.

Sonstige Nichtwohngebäude

Sonstige Nichtwohngebäude umfassen Kindertagesstätten, Schulgebäude, Hochschulgebäude, Gebäude für Forschungszwecke, Museen, Theater, Opernhäuser, Bibliotheken, Kongresshallen u.Ä., Kirchen und sonstige Kultgebäude, medizinische Behandlungsinstitute, Gebäude für Heilbäder oder die Gesundheitspflege, Sportgebäude und andere Nichtwohngebäude, wie z.B. Freizeitgebäude, Dorfgemeinschaftshäuser, Bunker, Pförtnerhäuser, Umkleekabinen.

Zeichenerklärung

0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts

- nichts vorhanden (genau Null)

· Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten

x Tabellenwert gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden der Einzelwerte.

Übersicht zu den gemeldeten Baugenehmigungen im Hochbau und dem Bauüberhang 2005

Im Jahr 2005 meldeten die Bauaufsichtsämter 5 756 Baugenehmigungen und Bauanzeigen für Hochbauten. Das waren 13,7 Prozent weniger als im Vorjahr.

Für die Vorhaben des Jahres 2005 wurde ein Kostenvolumen von 1 174 Millionen EUR veranschlagt (Jahr 2004: 1 511 Millionen EUR), davon 49 Prozent für den Wohn- und 51 Prozent für den Nichtwohnbau.

Mit den 5 756 erteilten Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau wurden u.a. 3 723 Wohnungen zum Bau freigegeben.

Das Ergebnis des Jahres 2005 lag damit um 982 Wohnungen bzw. 20,9 Prozent unter dem Vorjahresniveau.

Von den	3 723	Wohnungen sind
	3 177	in neuen Wohngebäuden,
	55	in neuen Nichtwohngebäuden,
	491	durch Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

geplant.

Im Wohnungsneubau hatten die Bauherren mit 3 177 Wohnungen 16,8 Prozent weniger eingeplant als im Jahr 2004.

Die Anzahl der genehmigten Wohnungen in neuen Einfamilienhäusern verringerte sich um 15,5 Prozent auf 2 219 Wohnungen. Einen Rückgang verzeichneten auch Wohnungen in neuen Zweifamilienhäusern um 37,5 Prozent auf 290 Wohnungen. Die Zahl der Wohnungen in neuen Wohngebäuden mit 3 und mehr Wohnungen ging im Jahr 2005 gegenüber dem Vorjahr um 8,4 Prozent auf 668 Wohnungen zurück.

Im Rahmen von Um-, Aus- und Erweiterungsbauten an bestehenden Gebäuden sollen 491 Wohnungen entstehen, 329 Wohnungen bzw. 40,1 Prozent weniger als im Vorjahr.

Die geplante Wohnfläche der Neubauwohnungen betrug absolut 366 480 m² und lag damit um 15,6 Prozent unter dem Ergebnis des Jahres 2004.

Die durchschnittliche Wohnfläche je genehmigte Neubauwohnung lag bei 115 m² (Vorjahr: 114 m²). Die größten Wohnungen werden mit durchschnittlich 129 m² in Einfamilienhäusern entstehen. Die durchschnittliche Wohnungsgröße der genehmigten Zweifamilienhäuser betrug 93 m² und im Geschosswohnungsbau 80 m².

Für den Bau neuer Wohngebäude sind insgesamt rund 406 Millionen EUR Baukosten veranschlagt worden. Sie lagen um 17,9 Prozent unter dem Vorjahresniveau. Pro m³ umbauter Raum sind 209 EUR wie im Vorjahr und je m² Wohnfläche 1 108 EUR (Jahr 2004: 1 139 EUR) Baukosten geplant.

Im Jahr 2005 gaben die Bauaufsichtsbehörden im Nichtwohnbau 1 376 (Jahr 2004: 1 403) neue Gebäude bzw. Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden mit einer Nutzfläche von 641 110 m² zum Bau frei. Die Nutzfläche war um 193 430 m² oder 23,2 Prozent kleiner als im Vorjahr. Der überwiegende Teil der genehmigten Nutzfläche entfiel mit 37 Prozent auf Fabrik- und Werkstattgebäude (Jahr 2004: 43 Prozent) sowie mit 28 Prozent auf Handlungseinschließlich Lagergebäude (Jahr 2004: 25 Prozent).

Die von den Bauherren auf 600 Millionen EUR veranschlagten Baukosten lagen um 26,4 Prozent unter dem Vorjahresniveau.

Die Entwicklung der Baugenehmigungen für neue Nichtwohngebäude nach Bauherren verlief differenziert. So trat ein Nachfragerückgang gegenüber dem Vorjahr bei den Unternehmen (Produzierendes Gewerbe, Land- und Forstwirtschaft, Handel usw.) als größte Bauherrengruppe auf. Das genehmigte Volumen sank dabei um 21,5 Prozent auf 3,5 Millionen m³. Bei öffentlichen Bauherren wurde ein geringer Anstieg von 3,3 Prozent auf 0,3 Millionen m³ festgestellt.

Im Jahr 2005 wurden 706 neue Nichtwohngebäude genehmigt. Das waren 89 Vorhaben (- 11,2 Prozent) weniger als im Jahr 2004. Die Nutzfläche lag mit 542 960 m² um 21,7 Prozent unter dem Niveau des Vorjahres.

Der umbaute Raum war mit 4,1 Millionen m³ um ca. 1,1 Millionen m³ kleiner als im Jahr 2004 (- 20,6 Prozent).

Die veranschlagten Baukosten lagen mit 422 Millionen EUR um 27,7 Prozent unter dem Niveau des Jahres 2004.

Am Jahresende 2005 lagen für insgesamt 7 020 bis dahin genehmigte Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden keine Fertigstellungsmeldungen vor.

Damit verringerte sich der Bauüberhang zum 31.12.2005 um 908 Wohnungen (-11,5 Prozent) gegenüber dem Vorjahresstichtag.

Ende 2005 gab es in neuen Wohngebäuden einen Bauüberhang von 5 355 Wohnungen. 1 874 (35 Prozent) dieser Neubauwohnungen wurden bereits als rohbaufertig gezählt. 741 (14 Prozent) befanden sich noch im Rohbau und bei 2 740 (51 Prozent) war noch nicht mit dem Bau begonnen worden.

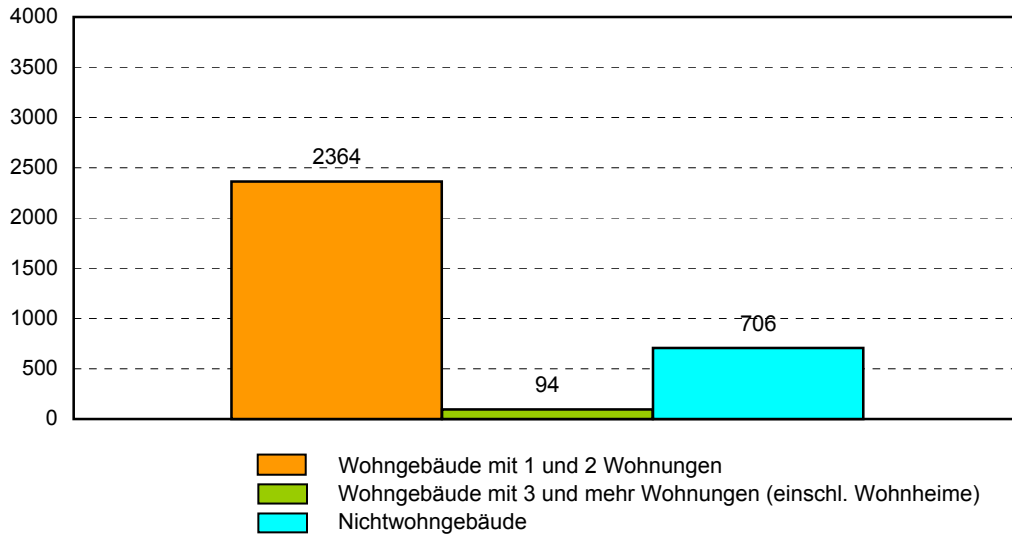
Die restlichen Wohnungen (1 665 im Saldo) wurden in neuen Nichtwohngebäuden sowie in bestehenden Wohn- und Nichtwohngebäuden festgestellt.

Mit der Fertigstellung eines großen Teils der 2 678 im Bau befindlichen neuen Wohnungen (8,1 Prozent weniger als 2004) kann auf Grund des Anarbeitungsstandes im Jahr 2006 gerechnet werden.

Wie mit der Bauüberhangserhebung ebenfalls ermittelt wurde, gab es erloschene Baugenehmigungen für insgesamt 619 Wohnungen, das waren 112 mehr als Ende 2004.

1. Gemeldete Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohn- und Nichtwohngebäude 2005

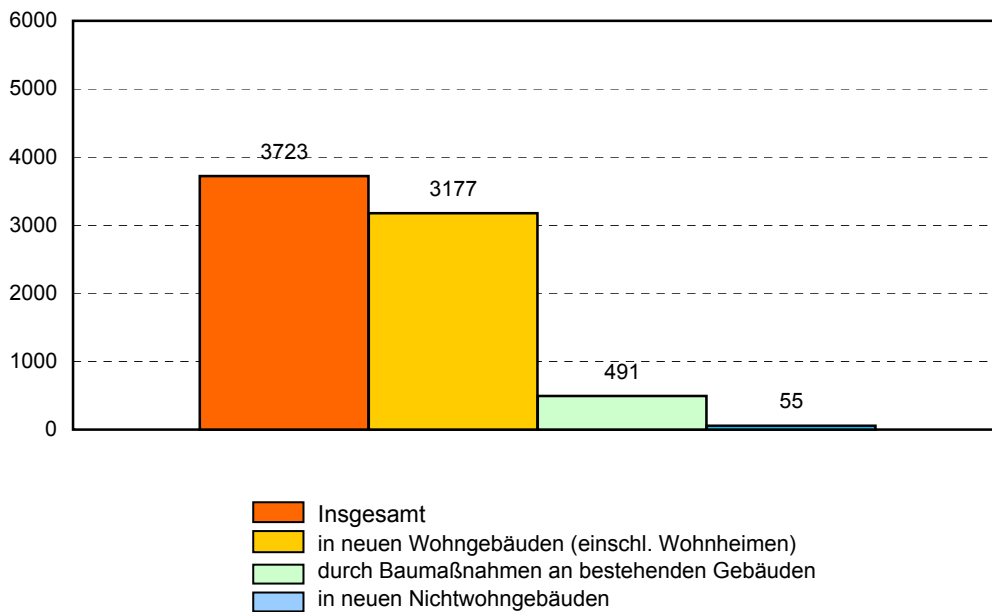
- Anzahl -



Thüringer Landesamt für Statistik

2. Gemeldete genehmigte Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden 2005

- Anzahl -



Thüringer Landesamt für Statistik

3. Gemeldeter Bauüberhang 2005 - Errichtung neuer Wohngebäude -



Thüringer Landesamt für Statistik

4. Gemeldeter Bauüberhang 2005 - Errichtung neuer Nichtwohngebäude -



Thüringer Landesamt für Statistik

1. Gemeldete genehmigte Wohngebäude insgesamt 2005 nach Gebäudearten und Bauherren
einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

Gebäudeart Bauherrngruppe	Gebäude/ Baumaß- nahmen	Nutzfläche	Wohnungen		Wohn- räume	Veran- schlagte Kosten der Bauwerke
			ins- gesamt	Wohn- fläche		
	Anzahl	100 m ²	Anzahl	100 m ²	Anzahl	1 000 EUR
Wohngebäude mit 1 Wohnung	.	.	.	.	.	.
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	.	.	.	.	.	.
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	.	.	.	.	.	.
Wohnheime	5	3	2	2	97	5 260
Wohngebäude insgesamt	4 380	617	3 634	4 747	20 397	574 056
darunter						
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	112	- 21	395	386	1 476	44 153
Von den Wohngebäuden entfielen auf						
öffentliche Bauherren	18	5	- 12	- 1	54	6 413
Unternehmen	398	54	393	562	1 808	99 644
davon						
Wohnungsunternehmen	285	95	159	339	944	74 507
Immobilienfonds	12	- 3	10	15	57	2 759
sonstige Unternehmen (ohne Wohnungsunternehmen)	101	- 38	224	209	807	22 378
private Haushalte	3 954	558	3 194	4 121	18 265	458 638
Organisationen ohne Erwerbszweck	10	1	59	64	270	9 361

2. Gemeldete genehmigte Wohngebäude 2005 nach Gebäudearten und Bauherren
Neubau

Gebäudeart Bauherrengruppe	Gebäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Wohnungen		Wohn- fläche je Woh- nung	Wohn- räume	Veran- schlagte Kosten der Bauwerke	Kosten je m³ umbau- ter Raum	Kosten je m² Wohn- fläche
				ins- gesamt	Wohn- fläche					
				Anzahl	100 m²					
Wohngebäude insgesamt										
Wohngebäude mit										
1 Wohnung	2 219	1 522	831	2 219	2 859	129	13 265	323 679	213	1 132
2 Wohnungen	145	138	70	290	269	93	1 249	28 286	205	1 050
3 und mehr Wohnungen	93	276	121	668	536	80	2 312	51 958	188	969
Wohnheime	1	9	4	-	-	x	84	2 200	x	x
Insgesamt	2 458	1 945	1 026	3 177	3 665	115	16 910	406 123	209	1 108
darunter										
Wohngebäude mit Eigentums- wohnungen	48	138	50	294	273	93	1 112	25 560	185	936
Von den Wohngebäuden entfielen auf										
öffentliche Bauherren	4	11	4	5	5	x	111	2 619	x	x
Unternehmen	214	256	104	548	498	x	2 229	47 794	x	x
davon										
Wohnungsunternehmen	157	193	75	418	381	x	1 733	36 718	x	x
Immobilienfonds	5	4	2	5	7	x	32	612	x	x
sonstige Unternehmen										
(ohne Wohnungsunternehmen)	52	59	27	125	110	x	464	10 464	x	x
private Haushalte	2 236	1 653	905	2 560	3 114	x	14 417	350 528	x	x
Organisationen ohne Erwerbszweck	4	25	14	64	48	x	153	5 182	x	x
darunter in Fertigteilbauweise										
Wohngebäude mit										
1 Wohnung	240	149	72	240	298	124	1 372	34 402	231	1 154
2 Wohnungen	17	15	8	34	27	81	143	3 149	210	1 149
3 und mehr Wohnungen	2	3	3	8	6	78	34	687	229	1 108
Wohnheime	-	-	-	-	-	x	-	-	x	x
Zusammen	259	167	83	282	332	118	1 549	38 238	229	1 152
darunter										
Wohngebäude mit Eigentums- wohnungen	2	3	3	8	6	78	34	687	229	1 108
Von den Wohngebäuden entfielen auf										
öffentliche Bauherren	1	1	0	3	3	x	14	182	x	x
Unternehmen	2	1	0	2	2	x	10	226	x	x
davon										
Wohnungsunternehmen	-	-	-	-	-	x	-	-	x	x
Immobilienfonds	-	-	-	-	-	x	-	-	x	x
sonstige Unternehmen										
(ohne Wohnungsunternehmen)	2	1	0	2	2	x	10	226	x	x
private Haushalte	256	165	83	277	327	x	1 525	37 830	x	x
Organisationen ohne Erwerbszweck	-	-	-	-	-	x	-	-	x	x

3. Gemeldete genehmigte Nichtwohngebäude insgesamt 2005 nach Gebäudearten und Bauherren
einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

Gebäudeart Bauherrengruppe	Gebäude/ Baumaß- nahmen	Nutz- fläche	Wohnungen		Veran- schlagte Kosten der Bauwerke 1 000 EUR
			insgesamt	Wohnfläche	
			Anzahl	100 m ²	
Anstaltsgebäude	42	515	- 32	- 8	101 258
davon					
öffentliche Bauherren ¹⁾	19	180	- 3	- 3	37 145
Unternehmen	21	328	- 29	- 5	63 469
private Haushalte	2	7	-	-	644
Büro- und Verwaltungsgebäude	104	242	14	14	46 003
davon					
öffentliche Bauherren ¹⁾	20	43	2	- 2	18 142
Unternehmen	62	198	7	8	24 327
private Haushalte	22	0	5	8	3 534
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	100	396	17	14	10 809
davon					
öffentliche Bauherren ¹⁾	5	12	-	-	523
Unternehmen	62	351	- 2	- 0	8 100
private Haushalte	33	33	19	14	2 186
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	844	4 682	70	73	303 898
davon					
öffentliche Bauherren ¹⁾	73	156	- 1	- 1	16 059
Unternehmen	543	4 349	39	41	272 406
private Haushalte	228	178	32	32	15 433
darunter					
Fabrik- und Werkstattgebäude	265	2 387	32	30	156 873
Handels- und Lagergebäude	323	1 824	28	32	111 531
Hotels und Gaststätten	56	74	5	4	11 040
Sonstige Nichtwohngebäude	286	577	20	10	138 213
davon					
öffentliche Bauherren ¹⁾	143	368	8	3	112 944
Unternehmen	40	152	1	0	19 745
private Haushalte	103	58	11	7	5 524
Nichtwohngebäude insgesamt	1 376	6 411	89	103	600 181
davon					
öffentliche Bauherren	188	495	8	1	134 270
Unternehmen	728	5 377	16	45	388 047
darunter					
Produzierendes Gewerbe	262	2 845	9	12	171 034
Handel, ... ²⁾	377	2 097	8	32	205 057
private Haushalte	388	275	67	61	27 321
Organisationen ohne Erwerbszweck	72	264	- 2	- 4	50 543

1) Gebietskörperschaften und Sozialversicherung; Organisationen ohne Erwerbszweck

2) Handel, Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe, Dienstleistungen sowie Verkehr und Nachrichtenübermittlung

4. Gemeldete genehmigte Nichtwohngebäude 2005 nach Gebäudearten und Bauherren
Neubau

Gebäudeart Bauherrengruppe	Gebäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Wohnungen		Veran- schlagte Kosten der Bauwerke	Kosten je m ³ Raum- inhalt	Kosten je m ² Nutz- fläche
				ins- gesamt	Wohn- fläche			
	Anzahl	1 000 m ³	100 m ²	Anzahl	100 m ²	1 000 EUR	EUR	
Anstaltsgebäude	19	251	449	8	4	89 290	356	1 988
davon								
öffentliche Bauherren ¹⁾	11	90	162	-	-	34 232	x	x
Unternehmen	7	159	280	8	4	54 727	x	x
private Haushalte	1	4	7	-	-	331	x	x
Büro- und Verwaltungsgebäude	38	76	145	8	8	18 077	238	1 245
davon								
öffentliche Bauherren ¹⁾	6	19	36	1	1	6 342	x	x
Unternehmen	29	54	105	6	6	11 351	x	x
private Haushalte	3	2	4	1	1	384	x	x
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	61	226	359	1	3	8 158	36	227
davon								
öffentliche Bauherren ¹⁾	2	9	10	-	-	483	x	x
Unternehmen	46	195	310	1	3	6 878	x	x
private Haushalte	13	22	39	-	-	797	x	x
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	492	3 194	3 981	27	25	245 785	77	617
davon								
öffentliche Bauherren ¹⁾	42	87	126	-	-	9 194	x	x
Unternehmen	329	3 034	3 710	15	17	229 555	x	x
private Haushalte	121	73	144	12	9	7 036	x	x
darunter								
Fabrik- und Werkstattgebäude	156	1 855	2 000	6	7	131 976	71	660
Handels- und Lagergebäude	184	1 071	1 566	16	13	89 870	84	574
Hotels und Gaststätten	13	22	56	1	1	5 156	234	914
Sonstige Nichtwohngebäude	96	310	495	11	6	61 042	197	1 233
davon								
öffentliche Bauherren ¹⁾	38	214	331	3	2	45 816	x	x
Unternehmen	14	73	116	1	1	12 136	x	x
private Haushalte	44	22	49	7	3	3 090	x	x
Nichtwohngebäude insgesamt	706	4 056	5 430	55	46	422 352	104	778
davon								
öffentliche Bauherren	70	312	451	1	1	66 742	x	x
Unternehmen	425	3 515	4 522	31	31	314 647	x	x
darunter								
Produzierendes Gewerbe	174	2 153	2 343	5	5	142 159	x	x
Handel, ... ²⁾	185	1 094	1 785	25	23	162 316	x	x
private Haushalte	182	124	243	20	13	11 638	x	x
Organisationen ohne Erwerbszweck	29	106	213	3	2	29 325	x	x

1) Gebietskörperschaften und Sozialversicherung; Organisationen ohne Erwerbszweck

2) Handel, Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe, Dienstleistungen sowie Verkehr und Nachrichtenübermittlung

5. Gemeldete genehmigte Nichtwohngebäude 2005 nach Gebäudearten und Bauherren
Neubau Fertigteilbauweise

Gebäudeart Bauherrengruppe	Gebäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Wohnungen		Veran- schlagte Kosten der Bauwerke	Kosten je m ³ Raum- inhalt	Kosten je m ² Nutz- fläche
				ins- gesamt	Wohn- fläche			
	Anzahl	1 000 m ³	100 m ²	Anzahl	100 m ²	1 000 EUR	EUR	
Anstaltsgebäude	2	20	48	8	4	3 476	174	720
Büro- und Verwaltungsgebäude	7	7	17	-	-	1 333	190	789
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	33	147	220	1	3	3 892	26	177
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	184	1 887	2 317	1	1	130 386	69	563
darunter								
Fabrik- und Werkstattgebäude	74	1 058	1 237	1	1	64 806	61	524
Handels- und Lagergebäude	70	639	843	-	-	54 870	86	651
Hotels und Gaststätten	2	0	1	-	-	35	x	269
Sonstige Nichtwohngebäude	15	52	107	-	-	10 030	193	935
Nichtwohngebäude insgesamt	241	2 113	2 710	10	7	149 117	71	550
davon								
öffentliche Bauherren	20	90	141	-	-	11 670	x	x
Unternehmen	189	1 999	2 526	10	7	135 816	x	x
darunter								
Produzierendes Gewerbe	90	1 261	1 436	1	1	69 094	x	x
Handel, ... ¹⁾	62	573	857	8	4	62 094	x	x
private Haushalte	26	18	31	-	-	782	x	x
Organisationen ohne Erwerbszweck	6	6	12	-	-	849	x	x

1) Handel, Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe, Dienstleistungen sowie Verkehr und Nachrichtenübermittlung

6. Gemeldete genehmigte Wohn- und Nichtwohngebäude insgesamt 2005 nach Kreisen
einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

Jahr Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Wohngebäude				Nichtwohngebäude				Wohnräume in Wohn- und Nichtwohn- gebäuden insgesamt ¹⁾	
	Ge- bäude/ Baumaß- nahmen	Wohnungen		veran- schlagte Kosten der Bauwerke	Ge- bäude/ Baumaß- nahmen	Nutz- fläche	Wohnungen			veran- schlagte Kosten der Bauwerke
		ins- gesamt	Wohn- fläche				ins- gesamt	Wohn- fläche		
Anzahl	100 m ²	1 000 EUR	Anzahl	100 m ²	Anzahl	100 m ²	1 000 EUR	Anzahl		
1995	10 263	20 429	16 971	2 314 564	2 725	20 044	925	666	1 692 695	90 134
1996	11 530	21 254	18 196	2 412 393	2 577	21 297	1 276	837	1 860 033	95 325
1997	10 370	15 882	14 746	1 978 176	2 454	18 754	635	433	1 829 599	75 356
1998	9 889	13 296	12 722	1 731 182	2 123	13 056	693	426	1 259 279	65 076
1999	9 311	10 831	11 321	1 497 785	2 100	12 198	510	332	1 137 465	55 912
2000	7 141	7 667	8 486	1 100 155	1 959	12 089	288	237	1 202 875	40 259
2001	6 469	6 045	7 026	896 956	1 764	10 534	182	148	1 040 182	33 102
2002	5 672	4 680	5 934	775 671	1 480	8 218	282	164	768 489	26 679
2003	6 002	5 072	6 419	807 664	1 222	7 581	78	69	875 508	28 678
2004	5 264	4 625	5 794	695 225	1 403	8 345	80	96	815 527	26 132
Stadt Erfurt	383	399	492	54 910	62	688	14	20	73 865	2 156
Stadt Gera	171	108	175	27 006	21	170	-7	-2	14 395	594
Stadt Jena	309	375	421	48 918	46	142	-1	3	24 373	1 770
Stadt Suhl	70	112	112	12 945	19	62	3	2	5 296	538
Stadt Weimar	103	15	121	17 292	17	31	-5	-3	6 355	566
Stadt Eisenach	74	82	70	9 878	27	242	-	-	23 973	306
Eichsfeld	319	193	334	42 892	91	421	11	10	26 637	1 318
Nordhausen	172	134	181	20 815	66	220	1	0	39 155	689
Wartburgkreis	253	220	280	32 986	70	269	6	6	18 178	1 281
Unstrut-Hainich-Kreis	235	163	238	29 752	112	259	-9	-10	15 892	987
Kyffhäuserkreis	153	72	124	19 029	54	196	4	5	15 353	520
Schmalkalden-Meiningen	265	222	272	32 237	120	560	-28	-5	57 115	1 213
Gotha	304	233	307	38 336	90	247	12	8	25 748	1 374
Sömmerda	193	148	175	19 183	64	129	9	8	8 584	875
Hildburghausen	136	143	152	16 820	37	381	5	6	25 284	787
Ilm-Kreis	251	229	290	30 769	91	817	34	17	81 625	1 466
Weimarer Land	192	207	252	25 549	54	222	15	12	13 056	1 110
Sonneberg	93	63	87	9 886	52	137	1	3	12 678	385
Saalfeld-Rudolstadt	71	76	74	13 121	19	95	1	1	11 764	258
Saale-Holzland-Kreis	125	93	130	14 167	39	196	-	-0	41 691	549
Saale-Orla-Kreis	105	132	144	17 292	55	224	2	2	13 345	592
Greiz	255	158	210	24 738	105	298	6	6	16 337	907
Altenburger Land	148	57	105	15 535	65	407	15	12	29 482	402
Thüringen	4 380	3 634	4 747	574 056	1 376	6 411	89	102	600 181	20 643
davon										
kreisfreie Städte	1 110	1 091	1 392	170 949	192	1 335	4	20	148 257	5 930
Landkreise	3 270	2 543	3 355	403 107	1 184	5 076	85	83	451 924	14 713

1) ohne sonstige Wohneinheiten

7. Gemeldete genehmigte Wohngebäude 2005 nach Kreisen
Neubau

Jahr Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Gebäude	Und zwar					Raum- inhalt	Wohnungen		Veranschlagte Kosten der Bauwerke	
		mit Eigen- tums- woh- nungen	in Fertig- teilbau- weise	mit ... Wohnungen				ins- gesamt	Wohn- fläche	insgesamt	dar. in Fertigteil- bauweise
				1	2	3 und mehr ¹⁾					
Anzahl						1 000 m ³	Anzahl	100 m ²	1 000 EUR		
1995	6 894	832	1 061	4 725	1 015	1 141	8 028	17 141	14 273	1 815 965	184 369
1996	8 052	811	1 304	5 912	1 053	1 085	8 412	18 027	15 482	1 897 018	210 260
1997	6 799	424	957	5 363	789	644	6 484	13 020	11 918	1 435 396	154 246
1998	6 191	280	1 013	5 061	658	466	5 487	10 219	9 918	1 209 886	180 928
1999	5 941	167	981	5 083	563	286	4 781	8 481	8 792	1 044 633	150 733
2000	4 420	90	765	3 822	406	187	3 572	6 129	6 549	764 970	113 499
2001	3 716	67	591	3 216	343	150	2 959	4 912	5 348	623 164	86 654
2002	3 181	59	478	2 835	262	81	2 443	3 921	4 509	518 879	73 220
2003	3 569	59	526	3 178	304	83	2 752	4 395	5 081	580 491	77 944
2004	2 951	42	375	2 626	232	91	2 363	3 819	4 342	494 424	57 070
Stadt Erfurt	281	11	30	255	14	12	217	370	431	45 502	4 550
Stadt Gera	104	3	3	94	7	3	70	123	138	14 134	347
Stadt Jena	189	18	15	156	9	24	176	317	348	34 682	2 612
Stadt Suhl	51	-	5	37	6	8	46	94	93	11 151	605
Stadt Weimar	73	1	1	71	1	1	51	76	101	10 326	118
Stadt Eisenach	42	1	8	34	7	1	30	53	54	6 324	1 689
Eichsfeld	174	2	10	160	7	7	154	208	279	31 665	1 668
Nordhausen	91	1	15	80	7	4	64	108	123	13 663	2 182
Wartburgkreis	144	2	19	129	13	2	117	163	208	25 397	2 476
Unstrut-Hainich-Kreis	126	1	10	120	3	2	100	135	175	21 258	1 310
Kyffhäuserkreis	62	-	2	55	5	2	45	75	87	9 361	232
Schmalkalden-Meiningen	150	1	22	137	10	3	118	173	208	24 939	3 638
Gotha	177	-	31	167	9	1	119	190	234	25 305	4 531
Sömmerda	88	2	9	78	7	3	65	108	117	13 194	1 411
Hildburghausen	83	1	8	76	6	1	62	99	109	14 203	988
Ilm-Kreis	140	-	16	123	12	5	121	234	230	23 668	1 968
Weimarer Land	116	2	13	106	5	5	92	139	177	19 111	1 840
Sonneberg	43	-	4	41	1	1	34	46	62	7 032	483
Saalfeld-Rudolstadt	46	-	2	39	5	2	40	89	70	7 644	428
Saale-Holzland-Kreis	64	-	11	61	2	1	44	68	85	9 528	1 730
Saale-Orla-Kreis	51	1	7	48	1	2	59	110	110	12 698	933
Greiz	103	-	6	97	5	1	74	111	132	15 403	800
Altenburger Land	60	1	12	55	3	2	49	88	95	9 935	1 699
Thüringen	2 458	48	259	2 219	145	93	1 945	3 177	3 665	406 123	38 238
davon											
kreisfreie Städte	740	34	62	647	44	49	589	1 033	1 164	122 119	9 921
Landkreise	1 718	14	197	1 572	101	44	1 356	2 144	2 501	284 004	28 317

1) ohne Wohnheime

8. Gemeldete genehmigte Nichtwohngebäude 2005 nach Kreisen
Neubau

Jahr Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Gebäude		Rauminhalt		Veranschlagte Kosten der Bauwerke		Nutz- fläche 100 m ²	Woh- nungen Anzahl
	ins- gesamt	dar. in Fertigteil- bauweise	ins- gesamt	dar. in Fertigteil- bauweise	insgesamt	dar. in Fertigteil- bauweise		
	Anzahl		1 000 m ³		1 000 EUR			
1995	1 818	754	10 939	6 617	1 337 856	597 403	18 296	855
1996	1 621	642	11 720	7 925	1 532 403	818 069	19 877	1 100
1997	1 521	636	10 457	6 160	1 386 972	513 900	17 211	467
1998	1 324	455	7 953	4 030	935 544	323 073	11 779	571
1999	1 280	415	7 018	2 965	875 306	220 940	11 028	283
2000	1 147	361	6 502	3 304	893 120	225 168	10 023	164
2001	1 028	333	6 428	3 396	741 919	213 898	9 624	107
2002	827	237	4 775	2 421	531 371	143 716	7 287	219
2003	713	187	4 905	1 976	682 409	136 666	6 867	41
2004	795	251	5 110	2 819	584 180	170 966	6 938	66
Stadt Erfurt	31	16	414	327	60 368	43 699	681	2
Stadt Gera	11	2	89	1	12 651	75	162	1
Stadt Jena	15	6	55	24	6 541	2 103	92	1
Stadt Suhl	11	1	30	6	3 573	320	50	3
Stadt Weimar	5	2	12	6	1 053	113	19	-
Stadt Eisenach	16	7	191	154	16 336	9 168	203	-
Eichsfeld	51	17	319	178	16 700	6 635	334	3
Nordhausen	33	10	81	13	27 498	1 166	137	-
Wartburgkreis	43	10	123	49	11 566	2 965	213	3
Unstrut-Hainich-Kreis	55	16	109	24	7 557	1 091	198	3
Kyffhäuserkreis	27	7	108	74	13 598	8 692	183	5
Schmalkalden-Meiningen	53	20	333	225	34 943	16 800	418	8
Gotha	40	15	137	70	11 625	2 603	205	1
Sömmerda	24	7	65	43	3 988	1 455	108	1
Hildburghausen	25	11	287	205	21 798	12 888	411	-
Ilm-Kreis	51	19	721	182	65 593	12 525	678	14
Weimarer Land	26	8	131	72	7 161	3 807	182	2
Sonneberg	26	5	68	27	9 376	2 419	113	-
Saalfeld-Rudolstadt	16	7	64	41	10 155	2 210	84	-
Saale-Holzland-Kreis	23	7	142	11	39 980	817	188	-
Saale-Orla-Kreis	27	9	144	46	6 848	2 438	179	-
Greiz	62	20	134	84	11 807	3 640	231	5
Altenburger Land	35	19	300	254	21 637	11 488	363	3
Thüringen	706	241	4 056	2 113	422 352	149 117	5 430	55
davon								
kreisfreie Städte	89	34	791	518	100 522	55 478	1 207	7
Landkreise	617	207	3 266	1 595	321 830	93 639	4 223	48

9. Gemeldeter Bauüberhang im Wohnbau am 31.12.2005 nach Bauzustand,

Lfd. Nr.	Gebäudeart Bauherrngruppe Genehmigungszeitraum	Bauüberhang insgesamt ¹⁾		insgesamt			Gebäude
		Gebäude/ Baumaßnahmen	Wohnungen	Gebäude	Rauminhalt	Wohnungen	
1	Wohngebäude mit 1 Wohnung	.	.	3 059	2 229	3 059	1 239
2	2 Wohnungen	.	.	314	331	628	119
3	3 und mehr Wohnungen	.	.	213	673	1 668	60
4	Wohnheime	7	2	5	24	-	1
5	Wohngebäude insgesamt	6 550	6 684	3 591	3 256	5 355	1 419
6	darunter Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	249	1 318	113	425	997	28
7	Von den Wohngebäuden entfielen auf öffentliche Bauherren	28	68	9	20	24	2
8	Unternehmen	809	1 449	581	721	1 481	134
9	davon Wohnungsunternehmen	493	850	357	498	1 042	76
10	Immobilienfonds	41	69	28	22	38	9
11	sonstige Unternehmen	275	530	196	201	401	49
12	private Haushalte	5 695	5 080	2 992	2 474	3 765	1 282
13	Organisationen ohne Erwerbszweck	18	87	9	41	85	1
14	Die Wohngebäude wurden genehmigt 2005	2 793	2 484	1 647	1 352	2 140	548
15	2004	1 588	1 417	834	761	1 167	421
16	2003	848	856	450	405	640	173
17	2002 und früher	1 321	1 927	660	739	1 408	277

1) einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

Gebäudearten, Bauherren und Genehmigungszeiträumen

Darunter Errichtung neuer Gebäude								Erlöschene Baugenehmigungen insgesamt ¹⁾		Lfd. Nr.	
davon								Gebäude/ Baumaßnahmen	Wohnungen		
unter Dach		noch nicht unter Dach			noch nicht begonnen						
Raum- inhalt	Woh- nungen	Ge- bäude	Raum- inhalt	Woh- nungen	Ge- bäude	Raum- inhalt	Woh- nungen				
1 000 m³	Anzahl		1 000 m³	Anzahl		1 000 m³	Anzahl				
952	1 239	383	277	383	1 437	1 000	1 437	.	.	1	
122	238	57	60	114	138	149	276	.	.	2	
151	397	32	98	244	121	424	1 027	.	.	3	
6	-	1	3	-	3	14	-	-	-	4	
1 232	1 874	473	438	741	1 699	1 586	2 740	293	573	5	
66	163	17	39	90	68	321	744	32	194	6	
6	13	4	4	7	3	11	4	-	-	7	
154	335	65	88	194	382	479	952	98	358	8	
78	177	45	71	162	236	348	703	72	238	9	
8	17	6	3	6	13	11	15	2	17	10	
68	141	14	14	26	133	120	234	24	103	11	
1 066	1 526	402	321	483	1 308	1 087	1 756	194	208	12	
6	-	2	25	57	6	10	28	1	7	13	
438	658	228	213	371	871	703	1 111	12	63	14	
403	585	130	114	183	283	243	399	21	33	15	
159	236	51	48	65	226	198	339	27	33	16	
231	395	64	65	122	319	443	891	233	444	17	

10. Gemeldeter Bauüberhang im Nichtwohnbau am 31.12.2005 nach Bauzustand,

Lfd. Nr.	Gebäudeart Bauherrengruppe Genehmigungszeitraum	Bauüberhang insgesamt ¹⁾		insgesamt			Ge- bäude
		Gebäude/ Baumaß- nahmen	Woh- nungen	Ge- bäude	Raum- inhalt	Woh- nungen	
1	Anstaltsgebäude	67	8	38	798	8	9
2	Büro- und Verwaltungsgebäude	166	47	68	275	27	26
3	Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	154	30	93	301	1	36
4	Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude darunter	1 176	190	695	3 804	88	258
5	Fabrik- und Werkstattgebäude	329	44	195	1 820	13	75
6	Handels- und Lagergebäude	437	101	253	1 184	49	92
7	Hotels und Gaststätten	110	23	31	122	8	8
8	Sonstige Nichtwohngebäude	461	61	184	440	33	104
9	Nichtwohngebäude insgesamt davon entfielen auf	2 024	336	1 078	5 619	157	433
10	öffentliche Bauherren	289	8	117	737	1	52
11	Unternehmen davon	993	152	597	4 436	83	207
12	Land- und Forstwirtschaft	116	- 3	87	301	1	36
13	Produzierendes Gewerbe	324	23	212	2 199	10	77
14	Handel, Kreditinstitute, Versicherungen, Dienstleistungen sowie Verkehr und Nachrichtenübermittlung	553	132	298	1 936	72	94
15	private Haushalte	635	151	319	251	51	155
16	Organisationen ohne Erwerbszweck	107	25	45	195	22	19
17	Die Nichtwohngebäude wurden genehmigt 2005	871	112	438	2 513	44	138
18	2004	452	73	244	905	40	114
19	2003	216	30	130	798	12	55
20	2002 und früher	485	121	266	1 403	61	126

1) einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

Gebäudearten, Bauherren und Genehmigungszeiträumen

Darunter Errichtung neuer Gebäude								Erloschene Bau- genehmigungen insgesamt ¹⁾		Lfd. Nr.
davon								Ge- bäude/ Bau- maß- nahmen	Woh- nungen	
unter Dach		noch nicht unter Dach			noch nicht begonnen					
Raum- inhalt	Woh- nungen	Ge- bäude	Raum- inhalt	Woh- nungen	Ge- bäude	Raum- inhalt	Woh- nungen			
1 000 m³	Anzahl		1 000 m³	Anzahl		1 000 m³	Anzahl			
164	-	13	476	-	16	158	8	5	32	1
84	4	8	45	9	34	146	14	8	3	2
86	-	17	85	-	40	130	1	2	-	3
789	27	81	234	11	356	2 780	50	68	7	4
346	6	26	110	2	94	1 365	5	20	1	5
288	13	29	89	5	132	806	31	27	6	6
49	1	7	27	4	16	46	3	12	-	7
176	3	25	67	9	55	197	21	18	4	8
1 299	34	144	908	29	501	3 412	94	101	46	9
309	-	16	206	1	49	221	-	9	-	10
856	23	81	598	13	309	2 982	47	70	7	11
105	-	14	72	-	37	124	1	2	-	12
405	5	21	114	-	114	1 680	5	18	1	13
346	18	46	411	13	158	1 179	41	50	6	14
93	11	38	38	12	126	119	28	14	9	15
41	-	9	66	3	17	89	19	8	30	16
501	9	59	347	13	241	1 665	22	4	-	17
319	10	36	281	12	94	305	18	5	1	18
179	1	14	59	1	61	560	10	4	2	19
300	14	35	221	3	105	882	44	88	43	20

11. Gemeldeter Bauüberhang

Lfd. Nr.	Stichtag (31.12.) Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Bauüberhang insgesamt ¹⁾		insgesamt	
		Gebäude/ Baumaßnahmen	Wohnungen	Rauminhalt	Wohnungen
				1 000 m ³	Anzahl
		Anzahl		1 000 m ³	Anzahl
1	1995	15 828	27 389	25 184	23 314
2	1996	18 769	33 375	28 817	28 213
3	1997	17 050	26 858	25 932	21 981
4	1998	16 206	24 169	22 198	19 152
5	1999	15 335	20 265	19 004	16 086
6	2000	13 014	15 763	16 706	11 970
7	2001	11 941	12 828	14 876	10 003
8	2002	10 565	9 720	12 200	7 341
9	2003	10 005	8 433	10 972	6 487
10	2004	9 391	7 928	10 844	6 146
11	Stadt Erfurt	871	985	1 304	825
12	Stadt Gera	120	117	223	119
13	Stadt Jena	388	616	368	568
14	Stadt Suhl	436	426	444	354
15	Stadt Weimar	108	77	85	75
16	Stadt Eisenach	110	84	302	65
17	Eichsfeld	601	310	597	309
18	Nordhausen	298	211	242	157
19	Wartburgkreis	528	509	451	387
20	Unstrut-Hainich-Kreis	486	283	466	226
21	Kyffhäuserkreis	262	158	215	127
22	Schmalkalden-Meiningen	621	448	625	323
23	Gotha	483	372	350	270
24	Sömmerda	416	293	180	171
25	Hildburghausen	205	195	260	148
26	Ilm-Kreis	572	352	864	320
27	Weimarer Land	325	292	336	157
28	Sonneberg	201	104	274	69
29	Saalfeld-Rudolstadt	369	270	280	234
30	Saale-Holzland-Kreis	296	262	282	177
31	Saale-Orla-Kreis	241	241	191	157
32	Greiz	367	210	250	159
33	Altenburger Land	270	205	287	115
34	Thüringen	8 574	7 020	8 875	5 512
	davon				
35	kreisfreie Städte	2 033	2 305	2 726	2 006
36	Landkreise	6 541	4 715	6 149	3 506

1) einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden im Wohn- und Nichtwohnbau

am 31.12.2005 nach Kreisen

Darunter Errichtung neuer Gebäude						Erloschene Baugenehmigungen insgesamt ¹⁾	Lfd. Nr.
davon							
unter Dach		noch nicht unter Dach		noch nicht begonnen		Wohnungen	
Rauminhalt	Wohnungen	Rauminhalt	Wohnungen	Rauminhalt	Wohnungen		
1 000 m ³	Anzahl	1 000 m ³	Anzahl	1 000 m ³	Anzahl		
8 444	7 396	6 687	5 249	10 053	10 669	326	1
10 530	9 787	6 784	5 959	11 503	12 497	720	2
7 893	6 201	4 080	2 455	13 959	13 325	1 236	3
6 774	4 756	4 100	2 742	11 324	11 654	1 745	4
5 361	4 427	3 672	2 576	9 971	9 083	2 001	5
5 073	3 327	2 049	1 450	9 584	7 193	1 531	6
4 162	2 781	1 737	1 235	8 977	5 987	1 129	7
3 393	2 196	1 866	1 224	6 941	3 921	1 921	8
3 763	2 163	1 700	666	5 509	3 658	1 136	9
2 989	2 035	1 634	878	6 221	3 233	507	10
11	17	255	252	1 038	556	223	11
52	23	11	10	160	86	8	12
121	192	74	71	173	305	26	13
149	127	197	123	98	104	8	14
45	20	3	4	37	51	1	15
115	17	11	17	176	31	16	16
241	153	25	13	331	143	12	17
58	47	67	23	117	87	7	17
147	136	51	21	253	230	29	19
119	76	113	19	234	131	14	20
65	60	20	5	130	62	2	21
198	124	33	29	394	170	24	22
92	91	27	16	231	163	11	23
113	78	6	9	61	84	20	24
142	64	18	7	100	77	9	25
153	182	96	30	615	108	92	26
77	74	43	5	216	78	3	27
104	39	49	2	121	28	2	28
213	188	24	14	43	32	31	29
67	58	105	9	110	110	17	30
69	49	35	63	87	45	25	31
52	37	63	12	135	110	30	32
129	56	19	16	139	43	9	33
2 531	1 908	1 346	770	4 998	2 834	619	34
493	396	551	477	1 682	1 133	282	35
2 038	1 512	795	293	3 316	1 701	337	36